

Wertschätzung statt Druck

Ist die Impfpflicht in den Gesundheits- und Pflegeberufen tatsächlich der richtige Weg bei der Bekämpfung der Pandemie? Unzweifelhaft ist Impfen ein Weg aus der Krise. Aber mit Zwang? Eher nicht. Gerade die Menschen in Gesundheits- und Pflegeberufen wissen größtenteils bestens um die Gefahren von Corona für ihre Klienten und Patienten. Deshalb ist die Impfquote unter ihnen auch deutlich höher. Und gerade weil diese Pflege- und Gesundheitsberufe seit Jahr und Tag Enormes leisten, haben sie Lob statt Druck, Überzeugung und Anerkennung statt Kündigungsdrohungen verdient. Das Überzeugen in dem zum Teil auch politisch zu verantwortenden Informationschaos beim Thema Impfen ist sicher der aufwendigere Weg. Die impfkritischen Mitarbeitenden haben ihn aber verdient, aus Wertschätzung. Vor allem ist nicht jeder von der Impfung nicht Überzeugte ein Rechter oder Schwurblöser. Der jetzige Druck treibt diese Menschen aber genau in die Arme dieser Rattenfänger. Es muss einen besseren Weg geben, mit Zweiflern umzugehen. **So verschärft...**

Mail: th.sparrer@lvz.de